



## 10 Tipps zur Reifenpflege



Man vergisst schnell, dass die Reifen der einzige Kontakt zwischen dem Fahrzeug und der Straße sind. Aus diesem Grund ist es äußerst wichtig, die Leistungsfähigkeit Ihrer Reifen zu erhalten um Ihre Sicherheit und Mobilität zu bewahren. Daher raten wir Ihnen, die folgenden Sicherheitstipps einzuhalten.

### 1. Lauffläche

#### EINE GROSSE AUFGABE FÜR EINE KLEINE FLÄCHE

Der Bereich Ihres Reifens, der tatsächlich in Kontakt mit der Straße kommt, ist nur so groß wie eine Postkarte. Ihre Sicherheit, Ihr Fahrkomfort und Ihre Kraftstoffeinsparung hängen von dieser sehr kleinen Fläche ab. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht nur die richtigen Reifen wählen, sondern diese auch regelmäßig warten. Denken Sie immer daran:

Ihre Reifen

- sind die einzige Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und der Straße
- tragen das gesamte Gewicht Ihres Fahrzeugs
- federn jedes Hindernis auf der Straße ab

### 2. Abnutzung und Profiltiefe des Reifens

#### EINE SCHNELLE UND EINFACHE SICHERHEITSMASSNAHME

Prüfen Sie die Profiltiefe Ihrer Reifen regelmäßig. Wechseln Sie Ihre Reifen, bevor die Profiltiefe bis auf 1,6 mm abgenutzt ist. Um es Ihnen zu erleichtern, sind MICHELIN Reifen mit Indikatoren versehen, die die Abnutzung des Profils anzeigen. Diese Indikatoren befinden sich im unteren Bereich der Haupttrillen.

Quellennachweis:

<http://www.michelin.de/autoreifen/wissenswertes/pflegehinweise/10-tipps-zur-reifenpflege>



Denken Sie daran: Ihre Sicherheit und Mobilität ist von einer ausreichenden Profiltiefe abhängig, denn:

- die Profilrillen nehmen das Wasser unter Ihrem Reifen auf und geben Kontrolle über Ihr Fahrzeug
- je mehr Restprofil vorhanden ist, umso mehr Wasser kann aufgenommen werden und die Gefahr von Aquaplaning wird reduziert
- das Profil haftet am Boden und wirkt sich somit positiv auf den Bremsweg aus

### 3. Reifenfülldruck

PRÜFEN SIE EINMAL IM MONAT IHREN REIFENFÜLLDRUCK

Mit dem richtigen Reifenfülldruck behalten Sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und schützen den Reifen zudem vor vorzeitigem Verschleiß und irreversiblen Schäden. Der Reifendruck kann aufgrund kleiner Perforationen, durch das natürliche Entweichen von Luft durch die Komponenten der Gummimischung oder durch sinkende Außentemperaturen abfallen. Prüfen Sie Ihren Reifenfülldruck einmal pro Monat sowie vor langen Fahrten. Vergessen Sie auch Ihren Ersatzreifen nicht!

Der Reifenfülldruck muss am kalten Reifen kontrolliert werden. Das bedeutet, der Reifen wurde mindestens 2 Stunden nicht gefahren oder wurde weniger als 3 km bei niedriger Geschwindigkeit gefahren. Wird der Druck am betriebswarmen Reifen kontrolliert, so sind zum Solldruck 0,3 bar hinzuzurechnen.

Denken Sie immer daran: Ein falscher Reifenfülldruck erhöht das Risiko von Reifenschäden, verringert die Lebensdauer Ihres Reifens und verbraucht mehr Kraftstoff.



Quellennachweis:

<http://www.michelin.de/autoreifen/wissenswertes/pflegehinweise/10-tipps-zur-reifenpflege>



Der empfohlene Reifendruck ist NICHT auf dem Reifen angegeben. Der auf der Seitenwand des Reifens angegebene Fülldruck gibt nur den maximalen Fülldruck des Reifens an. Den empfohlenen Reifendruck finden Sie:

- in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs
- auf den Schildern an der Fahrertür hinter dem Fahrersitz
- im Ablagefach in der Nähe des Fahrersitzes
- an der Innenseite des Tankdeckels

#### 4. Auswuchten

AUSWUCHTEN IST FÜR EIN LÄNGERES REIFENLEBEN UNERLÄSSLICH



Auswuchten vermeidet eine vorzeitige Alterung Ihrer Reifen und eliminiert Vibrationen. Darüber hinaus schützen Sie die Aufhängung, das Lenksystem und die Lager Ihres Fahrzeugs. Lassen Sie Ihre Räder immer dann auswuchten, wenn ein Reifen gewechselt, ein Ausgleichsgewicht verschoben oder entfernt wird oder wenn Sie neue Reifen kaufen. Denken Sie immer daran: Nicht korrekt ausgewuchtete Räder führen zu:

- ungleichmäßiger und schneller Abnutzung des Profils
- Vibrationen
- höherer Belastung
- vorzeitigem Verschleiß der Fahrzeugteile

#### 5. Spureinstellung

GEWÄHRLEISTEN SIE IHRE SICHERHEIT DURCH KORREKT EINGESTELLTE RÄDER UND ACHSEN

Es ist für einen Laien schwer zu beurteilen ob die Räder und Achsen Ihres Fahrzeugs richtig ausgerichtet sind. Durch eine falsch eingestellte Achsgeometrie kann sich die Straßenlage verschlechtern und Ihre Sicherheit gefährdet werden. Sind Sie mit Ihren Reifen z.B. über eine Kante oder durch ein Schlagloch gefahren oder haben Sie eine ungleichmäßige Abnutzung festgestellt, suchen Sie bitte eine Werkstatt auf, um Ihr Fahrzeug gründlich untersuchen zu lassen.

Quellennachweis:

<http://www.michelin.de/autoreifen/wissenswertes/pflegehinweise/10-tipps-zur-reifenpflege>



Denken Sie immer daran: Eine korrekte Einstellung ist wichtig, um:

- die beste Straßenlage zu gewährleisten
- Ihre Reifen vor einer unregelmäßigen und/oder schnellen Abnutzung zu schützen
- um Kraftstoff zu sparen

## 6. Hinterreifen

**MONTIEREN SIE IHRE NEUEN REIFEN AUF DER HINTERACHSE, UM DIE VOLLE KONTROLLE ZU BEHALTEN**

Montieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit neue oder die weniger abgenutzten Reifen immer auf der Hinterachse, um Folgendes sicherzustellen:

- eine bessere Kontrolle bei Notbremsungen oder in engen Kurven
- ein geringeres Risiko, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu verlieren, vor allem auf nasser Fahrbahn
- eine bessere Straßenhaftung, insbesondere in schwierigen Situationen, unabhängig davon, ob Ihr Fahrzeug Front- oder Heckantrieb hat

## 7. Reifenventile

**VENTILE UND VENTILKAPPEN SCHÜTZEN SIE UND IHRE REIFEN**



Ventile und ihre Komponenten bestehen normalerweise aus Gummi und nutzen im Laufe der Zeit ab. Dies kann zu einem Druckverlust der Reifen führen. Der Austausch der Ventile beim Kauf von neuen Reifen ist kostengünstig und bietet Schutz und Sicherheit für Sie, Ihre Reifen und Ihr Fahrzeug.

Sie sollten prüfen, ob sich Ihre Ventile und Ventilkappen in einem guten Zustand befinden, um:

- die Luftdichtigkeit zu garantieren.
- den korrekten Reifendruck aufrecht zu erhalten.
- eine längere Lebensdauer des Reifens zu gewährleisten.

Quellennachweis:

<http://www.michelin.de/autoreifen/wissenswertes/pflegehinweise/10-tipps-zur-reifenpflege>



## 8. Handhabung und Lagerung

### SCHÜTZEN SIE IHRE REIFEN VOR POTENTIELLEN GEFAHREN

Auch wenn Ihre Reifen sich nicht im Einsatz befinden, können Sie zahlreichen Gefahren ausgesetzt sein. Reifen sollten niemals für einen längeren Zeitraum aufeinander gestapelt werden, wenn Sie nicht montiert und aufgepumpt sind. Stapeln Sie keine Gegenstände auf Ihren Reifen. Meiden Sie die Nähe von offenem Feuer oder von glühenden Gegenständen sowie von Material, das Funken (Schweißgeräte), elektrische Entladungen oder Ozon (Batterieladegeräte) erzeugt. Es wird empfohlen beim Umgang mit Reifen Schutzhandschuhe zu tragen.

Reifen sollten wie folgt gelagert werden:

- In einem belüfteten, trockenen und temperierten Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüsse.
- In angemessenem Abstand von Chemikalien, Lösungsmitteln oder Kohlenwasserstoffen, die den Gummi beschädigen können.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Gegenständen lagern, die den Reifen verletzen oder beschädigen können (Metallspitzen, Holz usw.)

## 9. Reifenreparaturen

### WAS IST DER ERSTE SCHRITT ZU EINER REIFENREPARATUR? ZIEHEN SIE EINEN EXPERTEN ZU RATE



Reparaturen dürfen nur von Reifenfachbetrieben ausgeführt werden. Ziehen Sie einen Experten zu Rate! Denken Sie immer daran!

Ein Reifenfachmann:

- gewährleistet die Einhaltung der Verfahren zur Montage, Demontage, Auswuchten und Befüllen des Reifens
- untersucht den Zustand der Innenseite des Reifens auf Schäden, die man oberflächlich nicht erkennen kann

Quellennachweis:

<http://www.michelin.de/autoreifen/wissenswertes/pflegehinweise/10-tipps-zur-reifenpflege>



- stellt sicher, dass der Reifen richtig montiert ist und optimiert somit das Handling und den Fahrkomfort
- gewährleistet die Einhaltung der Vorschriften des Herstellers sowie der gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Reifenwahl

## 10. Lebensdauer

### ERKENNEN SIE, WANN SIE IHRE REIFEN WECHSELN MÜSSEN

Die Alterung eines Reifens ist sehr individuell und von vielen Faktoren abhängig. Eine genaue Vorhersage der Lebensdauer ist daher im Vorfeld nicht möglich.

Aus diesem Grund möchten wir Autofahrer dafür sensibilisieren, den sichtbaren Zustand ihrer Reifen regelmäßig zu überprüfen.

Sie sollten daher:

- Reifen, die seit fünf oder mehr Jahren gefahren werden, mindestens einmal pro Jahr von einem Experten untersuchen lassen.
- die Empfehlungen zum Wechsel von Reifen des Fahrzeugherstellers beachten
- Reifen, die zehn Jahre oder mehr nach dem Herstellungsdatum noch immer gefahren werden, durch neue Reifen ersetzen, auch wenn sie noch gut aussehen und noch nicht den gesetzlich vorgeschriebenen Abnutzungsgrad erreicht haben